



Wikipedia ist **kein** Lexikon und **keine** verlässliche **Quelle!**

Die Wikipedia wird als Propagandainstrument missbraucht.

Besonderes Artikel im Bereich Gesellschaftswissenschaften, Geopolitik und Zeitgeschehen werden manipuliert.

#WikipedialstKeinLexikon

Bückeburg **Demonstration**

28.05.2024 10:26

Omas gegen Rechts stellen sich gegen Querdenker

Quelle:

<https://www.schaumburger-wochenblatt.de/omas-gegen-rechts-stellen-sich-gegen-querdenker/cnt-id-ps-b6a02479-2266-4198-b4be-c0d3f8c07f44>

Version vom 4.9.2024

[...] “Die Omas gegen Rechts Schaumburg stehen seit dem Aufkommen der Corona-Leugner-Szene und deren Fortsetzung in diversen Verschwörungstheorien jeden Montag in Bückeberg und Stadthagen, um die Bürger mit Fakten mitzunehmen und ihnen die Angst vor diesen Verschwörungstheoretikern und Demokratiegegner zu nehmen,” erläutert Gabi Sosnitza von den OGR Schaumburg. “Die Partei ‘dieBasis’ ist seit der Corona-Pandemie als Sammelbecken von Querdenkern, Coronaleugnern, Antisemiten und Verschwörungsanhängern bekannt”, so die Veranstalter der Gegendemonstration. “Offen werden krude Thesen über die Pandemie, Lügen und Hetze verbreitet, diverse Mitglieder der Basis stehen rechtsradikalen Organisationen nahe. AfD Thesen werden häufig unterstützt,” informieren die Veranstalter der Gegendemonstration. [...]

Quelle:

<https://www.schaumburger-wochenblatt.de/omas-gegen-rechts-stellen-sich-gegen-querdenker/cnt-id-ps-b6a02479-2266-4198-b4be-c0d3f8c07f44>

Version vom 4.9.2024

“Die Omas gegen Rechts Schaumburg stehen seit dem Aufkommen der Corona-Leugner-Szene und deren Fortsetzung in diversen Verschwörungstheorien jeden Montag in Bückeberg und Stadthagen, um die Bürger mit Fakten mitzunehmen und ihnen die Angst vor diesen Verschwörungstheoretikern und Demokratiegegnern zu nehmen,” erläutert Gabi Sosnitza von den OGR Schaumburg. “Die Partei ‘dieBasis’ ist seit der Corona-Pandemie als Sammelbecken von Querdenkern, Coronaleugnern, Antisemiten und Verschwörungsanhängern bekannt”, so die Veranstalter der Gegendemonstration. “Offen werden krude Thesen über die Pandemie, Lügen und Hetze verbreitet, diverse Mitglieder der Basis stehen rechtsradikalen Organisationen nahe. AfD Thesen werden häufig unterstützt,” informieren die Veranstalter der Gegendemonstration.

Quelle:

<https://www.schaumburger-wochenblatt.de/omas-gegen-rechts-stellen-sich-gegen-querdenker/cnt-id-ps-b6a02479-2266-4198-b4be-c0d3f8c07f44>

Version vom 4.9.2024

Als Redner trat auch der von den Freien Wählern nominierte Kandidat für das Europaparlament, Anthony-Robert Lee aus Rinteln auf. Die Berliner Politiker bezeichnete er als Psychopathen und bediente als „überqualifizierter Kommunalpolitiker“ die Thesen, dass Lobbyisten und NGOs die Regierung beherrschen würden. Zur Gegendemonstration hatte die Initiative Omas gegen Rechts (OGR) aufgerufen und wurde dabei von „Schaumburger-Vereine-für-Demokratie“ und „Bad Nenndorf ist bunt“ unterstützt. Die Initiative Omas gegen Rechts wurde vor kurzem mit dem Aachener Friedenspreis 2024 für ihr Engagement gegen rechtsextreme und faschistische Entwicklungen ausgezeichnet.

Quelle:

<https://www.schaumburger-wochenblatt.de/omas-gegen-rechts-stellen-sich-gegen-querdenker/cnt-id-ps-b6a02479-2266-4198-b4be-c0d3f8c07f44>

Version vom 4.9.2024

Die Redner wiesen auf die Gefahren der Verschwörungs-Hetzer hin. Ausgrenzung, Antisemitismus und Rassismus seien Gefahren für eine offene und pluralistische Gesellschaft, wurde dabei bekräftigt. Jürgen Uebel (Bad Nenndorf ist bunt) berichtete über die erfolgreiche Auseinandersetzung der demokratischen Bürger mit den früheren Nazi-Aufmärschen in Bad Nenndorf.

Quelle:

<https://www.schaumburger-wochenblatt.de/omas-gegen-rechts-stellen-sich-gegen-querdenker/cnt-id-ps-b6a02479-2266-4198-b4be-c0d3f8c07f44>

Version vom 4.9.2024

Eberhard Greuel vom MEC - Modelleisenbahner Verein aus Stadthagen erinnerte an die **schwere Vergangenheit der Reichsbahn, die den Hass der Nazis gegen Juden** und viele anderen Menschengruppen mit Transporten in die **Vernichtungslager** unterstützte. [...]

Quelle:

<https://www.schaumburger-wochenblatt.de/omas-gegen-rechts-stellen-sich-gegen-querdenker/cnt-id-ps-b6a02479-2266-4198-b4be-c0d3f8c07f44>

Version vom 4.9.2024

“Die von der Kleinpartei „dieBasis“ publizierten Zitate in Bezug auf die geplanten Maßnahmen zur weltweiten Pandemiebekämpfung sind reißerisch und aus dem Zusammenhang gerissen. Jedes Land auf der Welt bleibt für die Umsetzung von WHO Empfehlungen selbst verantwortlich,” erläuterte [Dr. Kirsten] Bliefernicht. [...]

Nadine Dressler

Redakteurin Schaumburger Wochenblatt

Quelle:

<https://www.schaumburger-wochenblatt.de/omas-gegen-rechts-stellen-sich-gegen-querdenker/cnt-id-ps-b6a02479-2266-4198-b4be-c0d3f8c07f44>

Version vom 4.9.2024

Welche Straftat wollen Sie anzeigen? *

Beleidigung, üble Nachrede, Verleumdung, Volksverhetzung

Beschreiben Sie den Sachverhalt möglichst detailliert *

Die genannten Personen äußerten sich im Zuge einer Versammlung gegen die Mitglieder der Partei dieBasis in einer beleidigenden Weise. Frau Sosniza bezeichnete die Partei als "bekannt als Sammelbecken von Querdenkern, Coronaleugnern, Antisemiten und Verschwörungsanhängern". (Zeitungsartikel Schaumburger Wochenblatt online 28.5.2024 und print 1./2. Juni 2024).

Herr Uebel sprach auf der gegen die Versammlung der "Demo gegen die Machtübernahme der WHO" gerichteten Versammlung über frühere Nazi-Aufmärsche in Bad Nenndorf und stellte so einen Zusammenhang zwischen diesen und den aktuellen Protesten her. Näheres entnehmen Sie gerne den Anhängen.

Ich bin als aktives Mitglied der dieBasis direkt betroffen, da ich beleidigt und verleumdet wurde.

Quelle: Anzeige von Birgit Nowack, dieBasis Niedersachsen, 01.08.24



Staatsanwaltschaft Bückeburg

Staatsanwaltschaft Bückeburg, Herminenstraße 30/31, 31675 Bückeburg

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
ohne

Durchwahl
05722 [REDACTED]

Datum
19.08.2024

Ihre Strafanzeige vom 01.08.2024
geger

Sehr geehrte Frau Herrmann,

die von Ihnen zur Anzeige gebrachten Zitate stellen zulässige Meinungsäußerungen dar. Dies gilt insbesondere auch deshalb, weil die in den Wortbeiträgen verwendeten Tatsachen auch anderen Quellen - insbesondere Wikipedia - zu entnehmen sind und es deshalb fernliegt, dass die Beschuldigten Sie und die Partei dieBasis bewusst schähen wollten.

Aus den o.g. Gründen habe ich von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens gem. § 152 StPO abgesehen, weil keine zureichenden tatsächlichen Anhaltspunkte für das Vorliegen einer Straftat gegeben sind.

Mit freundlichen Grüßen

Sehr geehrte Frau Herrmann,

die von Ihnen zur Anzeige gebrachten Zitate stellen zulässige Meinungsäußerungen dar. Dies gilt insbesondere auch deshalb, weil die in den Wortbeiträgen verwendeten Tatsachen auch anderen Quellen - insbesondere Wikipedia - zu entnehmen sind und es deshalb fernliegt, dass die Beschuldigten Sie und die Partei dieBasis bewusst schähen wollten.

Aus den o.g. Gründen habe ich von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens gem. § 152 StPO abgesehen, weil keine zureichenden tatsächlichen Anhaltspunkte für das Vorliegen einer Straftat gegeben sind.

Mit freundlichen Grüßen

Hierarchie der Wikipedia



...ernennen Administratoren.

haben alle Rechte der Sichter,
können zusätzlich Nutzer sperren.

...dürfen alle Artikel bearbeiten,
Bearbeitungen werden automatisch freigeschaltet,
schalten Artikel anderer Nutzer frei.

...dürfen alle Artikel bearbeiten,
müssen auf Freischaltung der Bearbeitung warten.

...dürfen lesen und einige Artikel bearbeiten,
müssen auf Freischaltung der Bearbeitung warten.

Manipulativ agierende Autoren in der Wikipedia und deren Unterstützer:

Transatlantiker, Transatlantifa

- Alnilam
- AnnaS.
- Andropov
- Alraunenstern
- Asperiniks
- Berichtbestatter
- Cymotha
- DaB
- David Navan
- Felistoria
- Feliks
- Filzstift
- Fiona Baine
- Fossa
- Gustav von A.
- He3nry
- Horst Gräbner
- Itti
- JD
- Hardenacke
- jkb-
- Jonaster
- JosFritz
- KarlIV
- Kopilot
- Kritzolina
- Kurator71
- Orik
- Phi
- Port(u*o)s
- Schwarze Feder
- Stefan64

Skeptiker, (GWUP, Brights)

- Drahreg01
- EH42
- Framhein
- Hob Gadling
- jmb1982
- KaiMartin
- Kuebi
- Liberaler Humanist
- Simplicius
- Viciarg
- XenonX3
- Density
- MBurch
- ~~Nutuk~~
- Sargoth
- Über-Blick





Basisdemokratische Partei Deutschland

Die **Basisdemokratische Partei Deutschland** (Kurzform **dieBasis**) ist eine deutsche [Kleinpartei](#). Sie wurde am 4. Juli 2020 im Umfeld der [Proteste gegen Schutzmaßnahmen zur COVID-19-Pandemie in Deutschland](#) gegründet und gilt als parteipolitischer Arm der „Querdenken“-Bewegung. Sie trat bei der [Bundestagswahl 2021](#) sowie 2021 und 2022 bei mehreren Landtagswahlen an, verfehlte aber jeweils den Einzug in die Parlamente. Die Partei gilt als offen nach [rechts](#); Parteifunktionäre fielen mehrfach durch [antisemitische](#) Äußerungen und Relativierung des [Holocaust](#) auf. Ein Spitzenkandidat der Partei wurde im Dezember 2022 als mutmaßliches Mitglied der [rechtsterroristischen](#) Vereinigung „Patriotische Union“ festgenommen.

Inhaltsverzeichnis [\[Verbergen\]](#)

- 1 [Gründung](#)
- 2 [Positionen](#)
- 3 [Mitglieder](#)
- 4 [Finanzen](#)
- 5 [Landesverbände](#)
- 6 [Bundesvorstand](#)
- 7 [Kommunalwahlen](#)

Basisdemokratische Partei Deutschland



Basisdemokratische Partei Deutschland
Freiheit Machtbegrenzung Achtsamkeit Schwarmintelligenz

Parteivorsitzende [Sven Lingreen](#)
[Skadi Helmert](#)

Schatzmeister [Bernd Bremer](#)

Gründung [4. Juli 2020](#)

Hauptsitz [Zillestraße 9](#)
[10585 Berlin](#)

Jugendorganisation [Arbeitsgemeinschaft](#)
[„jungeBasis“](#)

Basisdemokratische Partei Deutschland

! Dies ist eine **alte Version** dieser Seite, zuletzt bearbeitet am 5. Februar 2021 um 02:34 Uhr durch **Bergamolia** ([Diskussion](#) | [Beiträge](#)). Sie kann sich erheblich von der aktuellen Version unterscheiden.
([Unterschied](#)) ← [Nächstältere Version](#) | [Aktuelle Version \(Unterschied\)](#) | [Nächstjüngere Version](#) → ([Unterschied](#))

Die **Basisdemokratische Partei Deutschland** (Kurzform: **dieBasis**) ist eine deutsche **Partei** und wurde am 4. Juli 2020 in Kirchheim in Hessen gegründet. Die Gründungsgesellschaft bestand aus 45 Entsendeten aus zehn verschiedenen Bundesländern. Der dort gewählte Gründungsvorstand bestand aus vier Frauen und fünf Männern aus insgesamt sechs Bundesländern.

Das Ziel der Partei ist es, **basisdemokratische Elemente** in der Gesellschaft und in der Politik voranzubringen. Sie steht für **Freiheit, Frieden, Machtbegrenzung** und für einen **achtsamen und liebevollen Umgang** mit sich selbst, mit unseren Mitmenschen und mit der Natur insgesamt.

Inhaltsverzeichnis [\[Verbergen\]](#)

- 1 Profil
 - 1.1 Name
 - 1.2 Grundsatzprogramm
 - 1.2.1 Forderungen
 - 1.3 Gründung 2020
- 2 Weblinks
- 3 Einzelnachweise

Profil

Basisdemokratische Partei Deutschland - dieBasis	
	
Parteivorsitzender	Frank Roedel
Schatzmeister	Ralf Baßler
Gründung	4. Juli 2020
Hauptsitz	Ruppiner-See-Straße 27 13599 Berlin
Jugendorganisation	jungeBasis
Ausrichtung	Basisdemokratie Volksentscheid Freiheit Machtbegrenzung Achtsamkeit



WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

Hauptseite

Themenportale

Zufälliger Artikel

Mitmachen

Artikel verbessern

Neuen Artikel anlegen

Autorenportal

Hilfe

Letzte Änderungen

Kontakt

Spenden

Werkzeuge

Links auf diese Seite

Änderungen an
verlinkten Seiten

Spezialseiten

Nicht angemeldet [Diskussionsseite](#) [Beiträge](#) [Benutzerkonto erstellen](#) [Anmelden](#)

Artikel

Diskussion

WhoColor

Lesen

Bearbeiten

Quelltext bearbeiten

Versionsgeschichte

Wikipedia durchsuchen



Basisdemokratische Partei Deutschland

Die **Basisdemokratische Partei Deutschland** (Kurzform **dieBasis**) ist eine deutsche [Kleinpartei](#). Sie wurde am 4. Juli 2020 im Umfeld der [Proteste gegen Schutzmaßnahmen zur COVID-19-Pandemie in Deutschland](#) gegründet und gilt als parteipolitischer Arm der „Querdenken“-Bewegung. Sie trat bei der [Bundestagswahl 2021](#) sowie 2021 und 2022 bei mehreren Landtagswahlen an, verfehlte aber jeweils den Einzug in die Parlamente. Die Partei gilt als offen nach [rechts](#); Parteifunktionäre fielen mehrfach durch [antisemitische](#) Äußerungen und Relativierung des [Holocaust](#) auf. Ein Spitzenkandidat der Partei wurde im Dezember 2022 als mutmaßliches Mitglied der [rechtsterroristischen](#) Vereinigung „Patriotische Union“ festgenommen.

Inhaltsverzeichnis [\[Verbergen\]](#)

- 1 Gründung
- 2 Positionen
- 3 Mitglieder
- 4 Finanzen
- 5 Landesverbände
- 6 Bundesvorstand
- 7 Kommunalwahlen

Basisdemokratische Partei Deutschland



Basisdemokratische Partei Deutschland
Freiheit Machtbegrenzung Achtsamkeit Schwarmintelligenz

Parteivorsitzende [Sven Lingreen](#)
[Skadi Helmert](#)

Schatzmeister [Bernd Bremer](#)

Gründung [4. Juli 2020](#)

Hauptsitz [Zillestraße 9](#)
[10585 Berlin](#)

Jugendorganisation [Arbeitsgemeinschaft](#)
[„jungeBasis“](#)

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Basisdemokratische_Partei_Deutschland
Version vom 12.6.2023

Basisdemokratische Partei Deutschland

Die **Basisdemokratische Partei Deutschland** (Kurzform **dieBasis**) ist eine deutsche Kleinpartei. Sie wurde am 4. Juli 2020 im Umfeld der Proteste gegen Schutzmaßnahmen zur COVID-19-Pandemie in Deutschland gegründet und gilt als parteipolitischer Arm der „Querdenken“-Bewegung. Sie trat bei der Bundestagswahl 2021 sowie 2021 und 2022 bei mehreren Landtagswahlen an, verfehlte aber jeweils den Einzug in die Parlamente. Die Partei gilt als offen nach rechts; Parteifunktionäre fielen mehrfach durch antisemitische Äußerungen und Relativierung des Holocaust auf. Ein Spitzenkandidat der Partei wurde im Dezember 2022 als mutmaßliches Mitglied der rechtsterroristischen Vereinigung „Patriotische Union“ festgenommen.

Provenance Conflict Age

Editor List

EinBeitrag	54.6%
Jwollbold	10.0%
JD	5.4%
ZemanZorg	3.4%
Logistic Worldwide	2.7%
Karl Oblique	1.8%
Bergamolia	1.8%
Arabsalam	0.5%
Ramoneur	0.2%

Tool: WhoColor

<http://f-squared.org/whovisual/>

Basisdemokratische Partei Deutschland

Provenance **Conflict** Age

Conflict View

Die **Basisdemokratische Partei Deutschland** (Kurzform **dieBasis**) ist eine deutsche **Kleinpartei**. Sie wurde am 4. Juli 2020 im Umfeld der Proteste gegen Schutzmaßnahmen zur COVID-19-Pandemie in Deutschland gegründet und gilt als parteipolitischer **Arm der „Querdenken“-Bewegung**. Sie trat bei der Bundestagswahl 2021 sowie 2021 und 2022 bei mehreren Landtagswahlen an, verfehlte aber jeweils den Einzug in die Parlamente. **Die Partei gilt als offen nach rechts; Parteifunktionäre fielen mehrfach durch antisemitische Äußerungen und Relativierung des Holocaust auf. Ein Spitzenkandidat der Partei wurde im Dezember 2022 als mutmaßliches Mitglied der rechtsterroristischen Vereinigung „Patriotische Union“ festgenommen.**

Basisdemokratische Partei Deutschland

Die **Basisdemokratische Partei Deutschland** (Kurzform **dieBasis**) ist eine deutsche Kleinpartei. Sie wurde am 4. Juli 2020 im Umfeld der [Proteste gegen Schutzmaßnahmen zur COVID-19-Pandemie in Deutschland](#) gegründet und gilt als **parteilichter** Arm der „Querdenken“-Bewegung. Sie trat bei der [Bundestagswahl 2021](#) sowie 2021 und 2022 bei mehreren Landtagswahlen an, verfehlte aber jeweils den Einzug in die Parlamente. Die Partei gilt als offen nach **rechts**; Parteifunktionäre fielen mehrfach durch **antisemitische Äußerungen** und **Relativierung des Holocaust** auf. Ein Spitzenkandidat der Partei wurde im Dezember 2022 als **mutmaßliches Mitglied der rechtsterroristischen Vereinigung „Patriotische Union“** festgenommen.

Provenance Conflict **Age**

Age View

Days from:

0

Days to:

360

Group

size:

10

Calculate



WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

Hauptseite

Themenportale

Zufälliger Artikel

Mitmachen

Artikel verbessern

Neuen Artikel anlegen

Autorenportal

Hilfe

Letzte Änderungen

Kontakt

Spenden

Werkzeuge

Links auf diese Seite

Änderungen an
verlinkten Seiten

Spezialseiten

 [Nicht angemeldet](#) [Diskussionsseite](#) [Beiträge](#) [Benutzerkonto erstellen](#) [Anmelden](#)

Artikel

Diskussion

WhoColor

Lesen

Bearbeiten

Quelltext bearbeiten

Versionsgeschichte

Wikipedia durchsuchen



Basisdemokratische Partei Deutschland

Die **Basisdemokratische Partei Deutschland** (Kurzform **dieBasis**) ist eine deutsche [Kleinpartei](#). Sie wurde am 4. Juli 2020 im Umfeld der [Proteste gegen Schutzmaßnahmen zur COVID-19-Pandemie in Deutschland](#) gegründet und gilt als parteipolitischer Arm der „Querdenken“-Bewegung. Sie trat bei der [Bundestagswahl 2021](#) sowie 2021 und 2022 bei mehreren Landtagswahlen an, verfehlte aber jeweils den Einzug in die Parlamente. Die Partei gilt als offen nach [rechts](#); Parteifunktionäre fielen mehrfach durch [antisemitische](#) Äußerungen und Relativierung des [Holocaust](#) auf. Ein Spitzenkandidat der Partei wurde im Dezember 2022 als mutmaßliches Mitglied der [rechtsterroristischen](#) Vereinigung „Patriotische Union“ festgenommen.

Inhaltsverzeichnis [\[Verbergen\]](#)

- 1 [Gründung](#)
- 2 [Positionen](#)
- 3 [Mitglieder](#)
- 4 [Finanzen](#)
- 5 [Landesverbände](#)
- 6 [Bundesvorstand](#)
- 7 [Kommunalwahlen](#)

Basisdemokratische Partei Deutschland



Basisdemokratische Partei Deutschland
Freiheit Machtbegrenzung Achtsamkeit Schwarmintelligenz

Parteivorsitzende [Sven Lingreen](#)
[Skadi Helmert](#)

Schatzmeister [Bernd Bremer](#)

Gründung [4. Juli 2020](#)

Hauptsitz [Zillestraße 9](#)
[10585 Berlin](#)

Jugendorganisation [Arbeitsgemeinschaft](#)
[„jungeBasis“](#)

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Basisdemokratische_Partei_Deutschland
Version vom 12.6.2023



WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

- Hauptseite
- Themenportale
- Zufälliger Artikel
- Mitmachen
- Artikel verbessern
- Neuen Artikel anlegen
- Autorenportal
- Hilfe
- Letzte Änderungen
- Kontakt
- Spenden

- Werkzeuge
- Links auf diese Seite
- Änderungen an verlinkten Seiten
- Atom
- Spezialseiten
- Seiteninformationen
- Wikidata-Datenobjekt
- Sprachen

Artikel **Diskussion**

[Lesen](#)

[Bearbeiten](#)

[Quelltext bearbeiten](#)

[Versionsgeschichte](#)

Wikipedia durchsuchen

[? Hilfe](#)

„Basisdemokratische Partei Deutschland“ – Versionsgeschichte

[Logbücher dieser Seite anzeigen](#) ([Bearbeitungsfilter-Logbuch ansehen](#))

▼ Versionsgeschichte eingrenzen

Alte Versionen des Artikels:

- (Aktuell) = Unterschied zur aktuellen Version, (Vorherige) = Unterschied zur vorherigen Version
- Uhrzeit und Datum = Artikel zu dieser Zeit, Benutzername bzw. IP-Adresse des Bearbeiters, K = Kleine Änderung
- (123 Bytes) = Größe der Version; (+543)/(-792) = Änderung der Seitengröße in Bytes gegenüber der vorherigen Version
- Um Unterschiede zwischen zwei bestimmten Versionen zu sehen, die Radiobuttons markieren und auf „Gewählte Versionen vergleichen“ klicken

([neueste](#) | [älteste](#)) Zeige ([jüngere 500](#) | [ältere 500](#)) ([20](#) | [50](#) | [100](#) | [250](#) | [500](#))

Gewählte Versionen vergleichen

- ([Aktuell](#) | [Vorherige](#)) 12:47, 30. Mai 2023 [Logistic Worldwide](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#)) .. (76.472 Bytes) (+184) .. (*Änderung 234060690 von Fit rückgängig gemacht; Immer noch kein Konsens zur Löschung. , Wird schon ausführlich didkutiert*) (rückgängig) (Markierung: Rückgängigmachung) [automatisch gesichtet]
- ([Aktuell](#) | [Vorherige](#)) 01:11, 27. Mai 2023 [Fit](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#)) .. (76.288 Bytes) (-184) .. (*Einleitung: nicht durch Belege gestützte Hervorhebung eines Sachverhaltes entfernt, nachdem Belege mehrfach angefragt worden sind, siehe Diskussionsseite*) (rückgängig) (Markierung: Zurückgesetzt) [automatisch gesichtet]
- ([Aktuell](#) | [Vorherige](#)) 00:54, 27. Mai 2023 [Fit](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#)) .. (76.472 Bytes) (-9) .. (*Änderungen 233995102 und 233995154 von EinBeitrag rückgängig gemacht; kein Konsens für diese Änderung, siehe Diskussionsseite*) (rückgängig) (Markierung: Manuelle Zurücksetzung) [automatisch gesichtet]
- ([Aktuell](#) | [Vorherige](#)) 09:57, 26. Mai 2023 [Werner von Basil](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#)) .. (76.481 Bytes) (-166) .. (*Derartige Intro-Änderungen zuvor rückwärtig diskutieren. WP:NPOV beachten. Die 2 letzten Textänderungen von Wahrheit-Momo wurden verworfen und die Version 233995154 von EinBeitrag wiederhergestellt.*) (rückgängig) (Markierungen: Manuelle Zurücksetzung, Zurückgesetzt) [automatisch gesichtet]

- (Aktuell | Vorherige) ○ 15:48, 20. Feb. 2023 **Chuonradus** (Diskussion | Beiträge) **K** . . (73.526 Bytes) (-201) . . (Änderungen von *Frese Edeldruck (Diskussion)* auf die letzte Version von *Tobias Nüssel* zurückgesetzt) (rückgängig) (Markierung: Zurücksetzung) [automatisch gesichtet]
- (Aktuell | Vorherige) ○ 15:48, 20. Feb. 2023 **Frese Edeldruck** (Diskussion | Beiträge) **K** . . (73.727 Bytes) (+201) . . (Der gelöschte Teil gehört nicht in die Einleitung. Der Artikel scheint nicht neutral genug geschrieben. Laut Satzung kann dieBasis nicht offen nach rechts sein. Es handelt sich um Einzelmeinungen, die hier zitiert werden, um dieBasis in das "rechte" Licht zu rücken. Das könnte man dann auch mit der CDU machen, z.B. mit folgendem "Beweis": <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/fremdenfeindlichkeit-in-der-cdu-der-letzte-ali-in-der-moschee-a-273239.html>) (rückgängig) (Markierung: Zurückgesetzt)
- (Aktuell | Vorherige) ○ 18:21, 15. Feb. 2023 **Tobias Nüssel** (Diskussion | Beiträge) **K** . . (73.526 Bytes) (+407) . . (Änderungen von *2A02:908:1A14:1E00:4603:A758:2A88:F607 (Diskussion)* auf die letzte Version von *Carol.Christiansen* zurückgesetzt) (rückgängig) (Markierung: Zurücksetzung) [automatisch gesichtet]
- (Aktuell | Vorherige) ○ 18:20, 15. Feb. 2023 *2a02:908:1a14:1e00:4603:a758:2a88:f607 (Diskussion)* . . (73.119 Bytes) (-407) . . (Die Äußerungen sind keine Fakten, sondern Mutmaßungen, Meinungen, Interpretationen ohne relevanten Quellenbezug. Das ist für eine neutrales Lexikon unwürdig und strafatsrelevant. Sollten sie wieder veröffentlicht werden, erfolgt Strafanzeige wegen Verleumdung, übler Nachrede und Volksverhetzung.) (rückgängig) (Markierungen: Zurückgesetzt, Visuelle Bearbeitung)
- (Aktuell | Vorherige) ○ 17:29, 13. Feb. 2023 **Carol.Christiansen** (Diskussion | Beiträge) **K** . . (73.526 Bytes) (+408) . . (Änderungen von *2001:A62:1547:1301:E9BB:4641:97A6:E9F4 (Diskussion)* auf die letzte Version von *Regi51* zurückgesetzt) (rückgängig) (Markierung: Zurücksetzung) [automatisch gesichtet]
- (Aktuell | Vorherige) ○ 17:29, 13. Feb. 2023 *2001:a62:1547:1301:e9bb:4641:97a6:e9f4 (Diskussion)* . . (73.118 Bytes) (-408) . . (rückgängig) (Markierungen: Manuelle Zurücksetzung, Zurückgesetzt, Mobile Bearbeitung, Mobile Web-Bearbeitung)
- (Aktuell | Vorherige) ○ 16:46, 13. Feb. 2023 **Regi51** (Diskussion | Beiträge) **K** . . (73.526 Bytes) (+408) . . (Änderungen von *2001:A62:1547:1301:E9BB:4641:97A6:E9F4 (Diskussion)* rückgängig gemacht (HG) (3.4.10)) (rückgängig) (Markierung: Zurücksetzung) [automatisch gesichtet]
- (Aktuell | Vorherige) ○ 16:46, 13. Feb. 2023 *2001:a62:1547:1301:e9bb:4641:97a6:e9f4 (Diskussion)* . . (73.118 Bytes) (-408) . . (rückgängig) (Markierungen: Zurückgesetzt, Mobile Bearbeitung, Mobile Web-Bearbeitung)
- (Aktuell | Vorherige) ○ 23:14, 9. Feb. 2023 **Bubo bubo** (Diskussion | Beiträge) . . (73.526 Bytes) (+162) . . (Die letzte, unbegründete und unbelegte Textänderung von *2003:D5:B741:E99D:E115:B6B:E1B9:2F2A* wurde verworfen und die Version *230299009* von *Itti* wiederhergestellt.) (rückgängig) (Markierung: Manuelle Zurücksetzung) [automatisch gesichtet]

Quelle:

https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Basisdemokratische_Partei_Deutschland&action=history&offset=&limit=500

- (Aktuell | Vorherige) ○ 15:48, 20. Feb. 2023 Frese Edeldruck (Diskussion | Beiträge) K . . (73.727 Bytes) (+201) . . *(Der gelöschte Teil gehört nicht in die Einleitung. Der Artikel scheint nicht neutral genug geschrieben. Laut Satzung kann dieBasis nicht offen nach rechts sein. Es handelt sich um Einzelmeinungen, die hier zitiert werden, um dieBasis in das "rechte" Licht zu rücken. Das könnte man dann auch mit der CDU machen, z.B. mit folgendem "Beweis": <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/fremdenfeindlichkeit-in-der-cdu-der-letzte-ali-in-der-moschee-a-273239.html>)* (rückgängig) (Markierung: Zurückgesetzt)
- (Aktuell | Vorherige) ○ 18:20, 15. Feb. 2023 2a02:908:1a14:1e00:4603:a758:2a88:f607 (Diskussion) . . (73.119 Bytes) (-407) . . *(Die Äußerungen sind keine Fakten, sondern Mutmaßungen, Meinungen, Interpretationen ohne relevanten Quellenbezug. Das ist für eine neutrales Lexikon unwürdig und straftatsrelevant. Sollten sie wieder veröffentlicht werden, erfolgt Strafanzeige wegen Verleumdung, übler Nachrede und Volksverhetzung.)* (rückgängig) (Markierungen: Zurückgesetzt, Visuelle Bearbeitung)

Quelle:

https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Basisdemokratische_Partei_Deutschland&action=history&offset=&limit=500

„Basisdemokratische Partei Deutschland“ – Versionsunterschied

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

[ungesichtete Version]

[gesichtete Version]

Visuell Wikitext

Version vom 15. Februar 2023, 18:20 Uhr (Bearbeiten)

2a02:908:1a14:1e00:4603:a758:2a88:f607 (Diskussion)

(Die Äußerungen sind keine Fakten, sondern Mutmaßungen, Meinungen, Interpretationen ohne relevanten Quellenbezug. Das ist für eine neutrales Lexikon unwürdig und straftatsrelevant. Sollten sie wieder veröffentlicht werden, erfolgt Strafanzeige wegen Verleumdung, übler Nachrede und Volksverhetzung.)

(Markierungen: Zurückgesetzt, Visuelle Bearbeitung)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 15. Februar 2023, 18:21 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig)

Tobias Nüssel (Diskussion | Beiträge)

K (Änderungen von 2A02:908:1A14:1E00:4603:A758:2A88:F607 (Diskussion) auf die letzte Version von Carol.Christiansen zurückgesetzt)

(Markierung: Zurücksetzung)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Die **Basisdemokratische Partei Deutschland** (Kurzform **dieBasis**) ist eine deutsche Kleinpartei. Sie wurde am 4. Juli 2020 im Umfeld der Proteste gegen Schutzmaßnahmen zur COVID-19-Pandemie in Deutschland gegründet und gilt als parteipolitischer Arm der „Querdenken“-Bewegung. Sie trat bei der Bundestagswahl 2021 sowie 2021 und 2022 bei mehreren Landtagswahlen an, verfehlte aber jeweils den Einzug in die Parlamente. Die Partei gilt als offen nach rechts; Parteifunktionäre fielen mehrfach durch antisemitische Äußerungen und Relativierung des Holocaust auf. Ein Spitzenkandidat der Partei wurde im Dezember 2022 als mutmaßliches Mitglied der rechtsterroristischen Vereinigung „Patriotische Union“ festgenommen.

Basisdemokratische Partei Deutschland



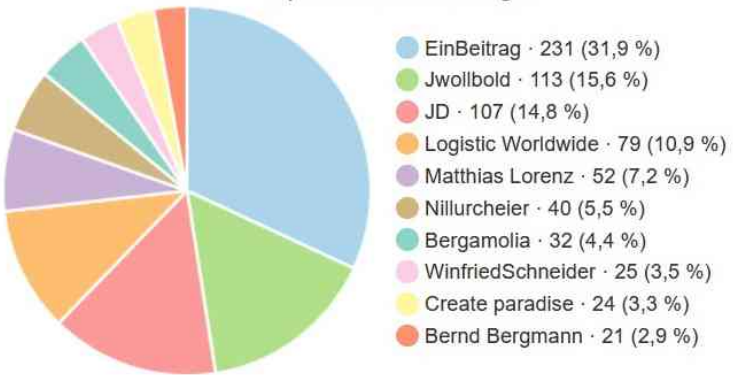
Basisdemokratische Partei Deutschland
Freiheit Machtbegrenzung Achtsamkeit Schwarmintelligenz

- Hauptseite
- Themenportale
- Zufälliger Artikel
- Mitmachen
- Artikel verbessern
- Neuen Artikel anlegen
- Autorenportal
- Hilfe
- Letzte Änderungen
- Kontakt
- Spenden

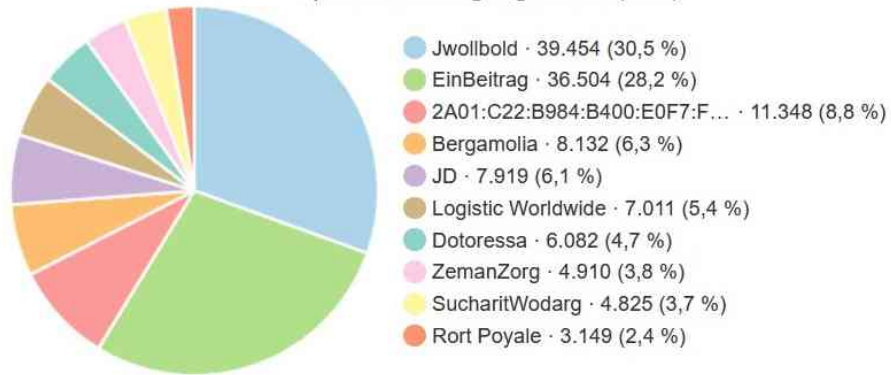
Werkzeuge

- Links auf diese Seite
- Änderungen an verlinkten Seiten
- Spezialseiten
- Permanenter Link
- Seiteninformationen
- Artikel zitieren
- Wikidata-Datenobjekt
- Wer hat es geschrieben?

Top 10 nach Bearbeitungen



Top 10 nach hinzugefügtem Text (etwa)



Rang	Benutzername	Links	Bearbeitungen	Kleine Änderungen	% Kleine Änderungen	Erste Bearbeitung	Aktuellste Bearbeitung	atbe ¹	F
1	EinBeitrag	Top-Bearbeitungen · Bearbeitungszähler	231	34	14,7 %	2021-09-24 12:07	2023-05-24 12:54	3	3
2	Jwollbold	Top-Bearbeitungen · Bearbeitungszähler	113	17	15 %	2021-02-07 00:31	2022-10-20 19:21	6	3
3	JD	Top-Bearbeitungen · Bearbeitungszähler	107	29	27,1 %	2021-02-07 11:22	2023-04-04 11:06	7	7
4	Logistic Worldwide	Top-Bearbeitungen · Bearbeitungszähler	79	2	2,5 %	2021-05-17 06:11	2023-05-30 10:47	10	7
5	Matthias Lorenz	Top-Bearbeitungen · Bearbeitungszähler	52	1	1,9 %	2021-02-05 23:23	2022-02-19 23:53	7	2
6	Nillurcheier	Top-Bearbeitungen · Bearbeitungszähler	40	0	0 %	2021-02-05 15:56	2023-05-03 13:42	21	1

Zurück EinBeitrag • Basisdemokratische Partei Deutschland • de.wikipedia.org

Aktuellste Bearbeitungen an einem Artikel

Alle Bearbeitungen an einer Seite von einem Benutzer, in chronologischer Reihenfolge. [Herunterladen](#)

Artikel: Basisdemokratische Partei Deutschland (Logbücher - Seitenhistorie)

Benutzer: EinBeitrag (Bearbeitungszähler-Top-Bearbeitungen)

Gesamte Bearbeitungen: 231
 Kleine Änderungen: 34 (14,7 %)
 (Halb-)automatisierte Bearbeitungen: 0 (0 %)
 Zurückgesetzte Bearbeitungen: 6 (2,6 %)
 atbe¹: 2,6

Hinzugefügt (Bytes)²: +38.083
 Gelöscht (Bytes): -23.622



¹ Durchschnittliche Zeit zwischen den Bearbeitungen (in Tagen)

² Hinzugefügter Text ist jede positive Hinzufügung, die nicht zurückgesetzt wurde. (etwa)

Datum	Links	Größe	Zusammenfassung
2023-05-24 12:54	Unterschied - Versionsgeschichte	+12	<i>(zurückgesetzt)</i> Verfahren ist noch offen
2023-05-24 12:52	Unterschied - Versionsgeschichte	-3	<i>(zurückgesetzt)</i> so, nochmals Kompromissvorschlag nach aktueller Belegsituation
2023-05-05 07:08	Unterschied - Versionsgeschichte	-235	Beleg entdoppelt
2023-02-25 10:21	Unterschied - Versionsgeschichte	-140	warum ohne Beleg Lesern etwas vorrechnen?
2023-01-25 17:31	Unterschied - Versionsgeschichte	-5	Reizwort ersetzt
2023-01-07 16:04	Unterschied - Versionsgeschichte	0	typo
2023-01-07 15:43	Unterschied - Versionsgeschichte	-13	Link korrigiert
2023-01-07 15:42	Unterschied - Versionsgeschichte	-1.553	Ein-Satz-Abschnitte, d.h. Unterteilung bei Landtagswahlen unsinnig; Pipelinks auch hier aufgelöst. Passus gestrafft. Details zur Kandidatenvorgeschichte nur mit 2022 aktuellen Belegen
2023-01-07 15:12	Unterschied - Versionsgeschichte	+331	offenbar noch Mitglied, jedenfalls bis September 2022

Datum	Links	Größe	Zusammenfassung
2023-05-24 12:54	Unterschied · Versionsgeschichte	+12	<i>(zurückgesetzt)</i> Verfahren ist noch offen
2023-05-24 12:52	Unterschied · Versionsgeschichte	-3	<i>(zurückgesetzt)</i> so, nochmals Kompromissvorschlag nach aktueller Belegsituation
2023-05-05 07:08	Unterschied · Versionsgeschichte	-235	Beleg entdoppelt
2023-02-25 10:21	Unterschied · Versionsgeschichte	-140	warum ohne Beleg Lesern etwas vorrechnen?
2023-01-25 17:31	Unterschied · Versionsgeschichte	-5	Reizwort ersetzt
2023-01-07 16:04	Unterschied · Versionsgeschichte	0	typo
2023-01-07 15:43	Unterschied · Versionsgeschichte	-13	Link korrigiert
2023-01-07 15:42	Unterschied · Versionsgeschichte	-1.553	Ein-Satz-Abschnitte, d.h. Unterteilung bei Landtagswahlen unsinnig; Pipelinks auch hier aufgelöst. Passus gestrichelt
2023-01-07 15:12	Unterschied · Versionsgeschichte	+331	offenbar noch Mitglied, jedenfalls bis September 2022
2023-01-07 15:07	Unterschied · Versionsgeschichte	+1.025	Punkt ergänzt
2023-01-07 14:50	Unterschied · Versionsgeschichte	-50	redundantes Detail, steht schon weiter oben
2023-01-07 14:45	Unterschied · Versionsgeschichte	-264	Redirekts und Pipelinks aufgelöst, zielgenaue Links auf Internetauftritte, wo Abschnitte vorhanden; Wikilinks entfernt
2023-01-07 13:38	Unterschied · Versionsgeschichte	-25	Fritsch-Passage etwas präziser nach Beleg
2023-01-07 09:28	Unterschied · Versionsgeschichte	+374	Bezug zu Volksentscheiden nach wie vor nur als Aussage von Einzelkandidaten vor Landtagswahlen, nicht als I
2023-01-07 09:28	Unterschied · Versionsgeschichte	+374	Bezug zu Volksentscheiden nach wie vor nur als Aussage von Einzelkandidaten vor Landtagswahlen, nicht als I

Quelle: <https://xtools.wmcloud.org/topedits/de.wikipedia.org/EinBeitrag/0/Basisdemokratische%20Partei%20Deutschland>

„Basisdemokratische Partei Deutschland“ – Versionsunterschied

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen



[gesichtete Version]

[gesichtete Version]

 Visuell  Wikitext

Version vom 7. Januar 2023, 17:12 Uhr (Bearbeiten)

EinBeitrag (Diskussion | Beiträge)

(offenbar noch Mitglied, jedenfalls bis September 2022)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 7. Januar 2023, 17:42 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig)

EinBeitrag (Diskussion | Beiträge)

(Ein-Satz-Abschnitte, d.h. Unterteilung bei Landtagswahlen unsinnig; Pipelinks auch hier aufgelöst. Passus gestrafft. Details zur Kandidatenvorgeschichte nur mit 2022 aktuellen Belegen)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Landtagswahlen

Baden-Württemberg 2021

Zur Landtagswahl in Baden-Württemberg 2021 (14. März) trat die Basis erstmals an und stellte in 60 von 70 Wahlkreisen Kandidaten auf.^[50] Dietmar Feger, ~~der zuvor Stadtrat der Grünen in Lörrach gewesen war,~~ wurde ihr Direktkandidat im Landtagswahlkreis Lörrach.^[51] Im Landtagswahlkreis Kehl kandidierte Christian Cleiß,^[52] ~~ehemals Vorsitzender der Grünen im Stadtrat von Oberkirch (Baden).~~^[52] Bei der Wahl erhielt die Partei 48.497 Wählerstimmen.^[53] Dies entsprach anteilig 0,998

Quelle: <https://de.wikipedia.org/w/index.php?diff=229588341>

Ermittlungen ein.^[60]

Laut dem amtlichen Endergebnis erreichte die Basis 1,4 % der abgegebenen Stimmen und scheiterte damit an der Fünf-Prozent-Hürde.^[61]

Schleswig-Holstein 2022

Bei der Landtagswahl in Schleswig-Holstein am 8. Mai 2022 erhielt die Basisdemokratische Partei Deutschland 1,1 % der Zweitstimmen.^[62]

Nordrhein-Westfalen 2022

Bei der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen am 15. Mai 2022 erhielt die Basis 0,8 % aller Zweitstimmen.^[63]

Niedersachsen 2022

Bei der Landtagswahl in Niedersachsen am 9. Oktober 2022 erhielt die Basisdemokratische Partei 1,0 % aller Zweitstimmen.^[64]

Bei der Landtagswahl im Saarland 2022 erreichte die Partei 1,4 % der abgegebenen Stimmen.^[58] Im Wahlkampf hatte die Basis-Kandidatin Ute Weisang mehrere Stolpersteine in St. Ingbert mit der Parole „Es begann immer mit Ausgrenzung“ überklebt und so Coronaschutzmaßnahmen mit der Judenverfolgung der NS-Zeit gleichgesetzt. Dies stieß auf scharfe Kritik.^[59] Die Staatsanwaltschaft leitete Ermittlungen ein.^[60]

Bei der Landtagswahl in Schleswig-Holstein 2022 (8. Mai) erhielt die Basis 1,1 %, ^[61] bei der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen 2022 (15. Mai) 0,8 %, ^[62] bei der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen 2022 (9. Oktober) 1,0 % der abgegebenen gültigen Zweitstimmen.^[63]

Version vom 7. Januar 2023, 16:50 Uhr (Bearbeiten)

EinBeitrag (Diskussion | Beiträge)

(redundantes Detail, steht schon weiter oben)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 7. Januar 2023, 17:07 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig)

EinBeitrag (Diskussion | Beiträge)

(Punkt ergänzt)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Kandidaten

Der Kriminalhauptkommissar Michael Fritsch aus Hannover war Spitzenkandidat des Landesverbands Niedersachsen zur Bundestagswahl. Seit August 2020 trat er regelmäßig als Redner bei „Querdenker“-Veranstaltungen auf, gab sich dabei als Polizist zu erkennen, stellte die Legitimität der Bundesrepublik in Frage und rief Polizisten und Soldaten dazu auf, sich den Protesten anzuschließen. Daraufhin wurde er vom Dienst suspendiert und erhielt im Mai 2021 eine Disziplinarlage der Polizeidirektion Hannover. Vorwürfe, dass er zur Reichsbürgerszene gehöre, bestritt er.^[75] Er vertritt die Verschwörungsthese „The Great Reset“, gründete als Schatzmeister des Querdenkervereins „Polizisten für Aufklärung“ eine Telegram-Gruppe für „Soldaten & Reservisten“ und forderte im April 2021 deren Vernetzung für einen Umsturz. Er wolle „das alte marode und morsche Gebäude abreißen, auskoffern und dann ein Fundament gießen, damit wir was Neues aufbauen können“.^[76] Am 7. Dezember 2022 wurde Fritsch bei einer bundesweiten Razzia als mutmaßliches Mitglied der bewaffneten Reichsbürgergruppe „Patriotische Union“ festgenommen, die einen politischen Umsturz in Deutschland geplant haben soll. Laut den Ermittlern zählte er zum Führungsstab des „militärischen Arms“ der Gruppe und soll Polizeibeamte für diese anzuwerben versucht haben.^[77]

In Bayern kandidierte [Ralph T. Niemeyer](#) für die Basis. Er hatte 2013 für die Linkspartei und 2017 für die SPD kandidiert und tendierte dann immer mehr zur Szene von Querdenkern, Reichsbürgern und Verschwörungsideologen. Im Juli 2022 gründete er eine „Exilregierung“ und suchte Kontakt zur Regierung Russlands,^[78] die er im September 2022 als selbsternannter deutscher „Kanzler“ besuchte.^[79]

Quelle: <https://de.wikipedia.org/w/index.php?diff=229587351>

Version vom 13. September 2022, 23:54 Uhr (Bearbeiten)

Wandelndes Lexikon (Diskussion | Beiträge)

(→ *Bundestagswahl 2021: kein nachweisbarer direkter*

Zusammenhang zur Basis (siehe Disk.))

(Markierung: Zurückgesetzt)

← *Zum vorherigen Versionsunterschied*

Version vom 14. September 2022, 05:54 Uhr (Bearbeiten)

(rückgängig)

EinBeitrag (Diskussion | Beiträge)

(*unbegründete Löschung solide belegter Angaben rv., - auf der Disk wurden keine Belege für die Löschung angegeben.*)

(Markierung: Manuelle Zurücksetzung)

Mord in Idar-Oberstein

→ *Hauptartikel: [Mord in Idar-Oberstein](#)*

Am 18. September 2021 erschoss ein Mann in [Idar-Oberstein](#) einen Verkäufer, nachdem dieser ihn auf die Maskenpflicht hingewiesen hatte. Der Täter war Coronaleugner und hatte im Internet unter anderem Vorträge des bekannten Basis-Mitglieds [Sucharit Bhakdi](#) geteilt. Der Politikwissenschaftler [Markus Linden](#) und andere sahen Parteien wie die [AfD](#) und die [Basis](#) mitverantwortlich für die [Radikalisierung](#) des Täters, da sie eine „fundamentale Widerstandsrhetorik“ verbreiteten und Menschen im Glauben an eine angebliche [Notwehrsituation](#) bestärkten, etwa durch das [Reden von einer „Corona-Diktatur“](#).^[87] Auch die Politikwissenschaftlerin und Extremismusforscherin [Katharina Nocun](#) verwies auf das Umfeld von radikalen Verschwörungsideologen zu Corona, in dem der Täter sich bewegt habe und durch das er wahrscheinlich radikalisiert worden sei. [Die Partei „Die Basis“ sei ein Sammelbecken für solche Gruppen und habe auch Kandidaten, die radikale Verschwörungserzählungen verbreiteten.](#) Das ZDF-Magazin [Frontal21](#) verwies auf die [Wahlwerbung](#) der Partei gegen Masken und auf [Morddrohungen von Maskengegnern aus der Coronaleugnerszene](#).^[88]

Quelle: <https://de.wikipedia.org/w/index.php?diff=226146350>

Kopilot bei der AfD





WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

- Hauptseite
- Themenportale
- Zufälliger Artikel
- Mitmachen
- Artikel verbessern
- Neuen Artikel anlegen
- Autorenportal
- Hilfe
- Letzte Änderungen
- Kontakt
- Spenden

Nicht angemeldet [Diskussionsseite](#) [Beiträge](#) [Benutzerkonto erstellen](#) [Anmelden](#)

Artikel **Diskussion**

Lesen

[Quelltext anzeigen](#)

[Versionsgeschichte](#)

Wikipedia durchsuchen

„Alternative für Deutschland“ – Versionsunterschied

[? Hilfe](#)

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

[gesichtete Version]

[gesichtete Version]

Visuell

[[]] Wikitext

Inline



Version vom 2. Juli 2013, 16:34 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Q-ß](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→*Diskussion um rechtsgerichtete Mitglieder: Spekulation entfernt; Satz, der aus angegebener Quelle nicht hervorgeht, entfernt*)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 2. Juli 2013, 16:36 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Kopilot](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(+ *genaue Ref*)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Quelle: <https://de.wikipedia.org/w/index.php?diff=120139454>

Bernd Lucke dementierte im April 2013 eine organisatorische Verbindung der AfD zur Anwältin Beatrix von Storch, die mehrere Bürgerinitiativen gegen den Euro und den ESM gegründet hatte.^[32] Storch wurde jedoch im Juni 2013 Bundestagskandidatin der AfD auf Platz 2 der Berliner Landesliste. Sie vertritt rechte Positionen, die sie in der CDU nicht mehr abgedeckt sieht.^[33] In Nordrhein-Westfalen kandidiert Ulrich Wlecke auf Listenplatz 4 zur Bundestagswahl. Wlecke war 1989 Funktionär der rechtsextremen Partei Die Republikaner und , unterstützte den österreichischen Rechtspopulisten Jörg Haider und soll ein Vertrauter von Markus Beisicht sein, dem Vorsitzenden der rechtsextremen Partei pro NRW. Auch ehemalige Spitzenfunktionäre der islamfeindlichen Partei Die Freiheit wurden in verschiedene Landesvorstände gewählt.^[34] Ein Handelsblatt-Bericht sieht darin eine Öffnung der AfD für „ehemals rechte Parteigänger“.^[35]

Kopilot / EinBeitrag
bei ÖkoLinx





WIKIPEDIA

Die freie Enzyklopädie

- Hauptseite
- Themenportale
- Zufälliger Artikel
- Mitmachen
- Artikel verbessern
- Neuen Artikel anlegen
- Autorenportal
- Hilfe
- Letzte Änderungen
- Kontakt
- Spenden

Artikel

Diskussion

WhoColor

Lesen

Bearbeiten

Quelltext bearbeiten

Versionsgeschichte

Wikipedia durchsuchen

Ökologische Linke

(Weitergeleitet von [Ökolinx](#))

Die **Ökologische Linke** (Kurzbezeichnung: **ÖkoLinX**) ist eine deutsche **Klein**spartei, die 1991 von ehemaligen Mitgliedern der Grünen um **Jutta Ditfurth und Manfred Zieran** (* 1951) in Frankfurt am Main gegründet wurde und **politische Mandate** in der **Stadtverordnetenversammlung** errungen hat.

Inhaltsverzeichnis [\[Verbergen\]](#)

- Vorgeschichte
- Parteigründung
- Grundsatzerklärung
- Organisation
- Berlin

Ökologische Linke

Partei-	(Bundesvorstand 2019)
vorsitzende	Dorothea Becker
	Andrea Capitain
	Karin Döpke
	Sascha Jensen
	Christoph Preuschoff
	José Antonio Roque Toimil
	Otto Salmen ^[1]
Gründung	Dezember 1991

[Provenance](#) [Conflict](#) [Age](#)

Editor List

Kopilot	36.2%
EinBeitrag	17.1%
Fiona B.	8.3%
QualderWahl	6.2%
QualderWal	5.8%
Sense Amid Mad...	5.3%
Fidgetspinnerram...	4.2%
Nillurcheier	2.2%
Rax	2.1%
...	0.0%












Die bei der Gründung beschlossene, bis 1993 mehrfach überarbeitete Grundsatzserklärung besteht aus drei Teilen: Teil I führt eine globale Gesellschaftsanalyse aus, die die Lage der weitaus meisten Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika als von Armut und Ausbeutung geprägt und einige Lösungsangebote der Industrienationen, etwa die Gentechnik, als gesteigerte Mittel der Ausbeutung und Kontrolle von Mensch und Natur für Kapitalinteressen beschreibt. Teil II beschreibt Handlungsperspektiven, Teil III die wichtigsten Parteigrundsätze: Danach versteht sich die Ökologische Linke als „antikapitalistisch, solidarisch und radikalökologisch“, „antipatriarchal und feministisch“, „antirassistisch und internationalistisch“, „antimilitaristisch“, „antistaatlich und basisdemokratisch“.^[15]

Organisation [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

Mitglied der Partei können laut Satzung „alle werden, auch Deutsche, die sich für die Grundsätze der Organisation und ihr Programm einsetzen“. Ausgeschlossen seien nur Mitglieder staatlicher „Repressionsorgane“, die Menschenrechte verletzt haben. Die Partei sei basisdemokratisch organisiert: Alle Mitglieder können an ihrer politischen Willensbildung teilnehmen, sich über alle internen Angelegenheiten informieren, das passive und aktive Wahlrecht ausüben, für Parteiämter oder auf Wahllisten kandidieren und sich in Projektbereichen eigenständig organisieren. Dabei solle jedes Mitglied die Parteigrundsätze vertreten. Die Partei ist in eine Bundeskonferenz, einen Bundeskoordinationsrat, Bundessprecher*innenrat und überregionale Projektbereiche gegliedert. Für alle Organe und Teilgruppen gilt eine Mindestparität von 50 % Frauen, außer in Projektbereichen für Schwule.^[16]

Provenance Conflict Age

Editor List

 Kopilot	36.2%
 EinBeitrag	17.1%
 Fiona B.	8.3%
 QualderWahl	6.2%
 QualderWal	5.8%
 Sense Amid Mad...	5.3%
 Fidgetspinnerram...	4.2%
 Nillurcheier	2.2%
 Rax	2.1%
 Georg Hügler	2.0%
 Kasa Fue	0.9%



Jesusfreund = Kopilot = EinBeitrag
= Gerhard Sattler

T'm Julian 
@cyb3rg33k

#Kopilot 1)

Gerhard Sattler alias "Kopilot" alias "Jesusfreund", der Mitte Januar auf Wikipedia gesperrt wurde, schreibt nun sehr wahrscheinlich unter der Sockenpuppe "#EinBeitrag" weiter. // #Wikihausen #Transatlantifa #Antideutsche

Translate Tweet

T'm Julian  @cyb3rg33k · Jan 30, 2020
#Wikihausen-BreakingNews: Kopilot schmeißt hini! 🤪
de.wikipedia.org/wiki/Benutzer:...

Show this thread

 **WIKIPEDIA**
Die freie Enzyklopädie

Hauptseite
Themenportale
Zufälliger Artikel

Mitmachen

Artikel verbessern
Neuen Artikel anlegen
Autorenportal
Hilfe
Letzte Änderungen
Kontakt
Spenden

Werkzeuge

Links auf diese Seite
Änderungen an verlinkten Seiten
Benutzerbeiträge
Logbücher
Benutzergruppen ansehen

Nicht angemeldet Diskussionseite Beiträge Benutzerkonto erstellen Anmelden

Benutzerseite Diskussion Lesen Quelltext anzeigen Versionsgeschichte Wikipedia durchsuchen

Benutzer:Kopilot

Ich bin bis auf Weiteres inaktiv.

Ich bin im Urlaub, in den Ferien, habe momentan keinen Internetanschluss oder bin aus anderen Gründen derzeit nicht aktiv.

Letzte Seitenbearbeitung 21:10, 15. Januar 2020

[1]: Wikipedia ist totkrank, und zwar vom Kopf her. In den höchsten "Instanzen" sitzen leider inkompetente und sich selbst überschätzende Personen, die nicht einschätzen können und nicht wissen wollen, worauf es ankommt. Sie sind unfähig, Konflikte in angemessenem Zeitrahmen unkompliziert und menschenfreundlich zu entschärfen. Sie meinen, Kritik an selbst verursachter Idiotie "bestrafen" zu müssen, engen die Handlungsmöglichkeiten immer mehr ein, und schaffen gleichzeitig nicht die elementarste Analyse, was den Konflikt verursacht hat. Dabei kann nur destruktiver Blödsinn und verletzende Strafränie herauskommen. **Bitte, macht so weiter, ohne mich. Ade.**

Benutzer:Kopilot 20:07, 15. Jan. 2020 (CET)

101. Todestag von Rosa Luxemburg, ermordet, weil sie einen Raubkrieg verhindern, ein sozial gerechtes, freies Leben für alle schaffen wollte und den arbeitenden Menschen zutraute, zu erkennen, was dem im Weg ist, und sich solidarisch dafür einzusetzen. Sah den Faschismus mit als erste bereits kurz vor Ihrem Tod prophetisch voraus und wurde im Zeichen des Hakenkreuzes von späteren Hitleranhängern ermordet. Wird zu Unrecht bis heute als Gewalttäterin denunziert, auch von Wikipedia. Passt ganz gut, dass ich heute gebe. **Benutzer:Kopilot** 20:23, 15. Jan. 2020 (CET)

0 Retweets 0 Likes

Quelle: <https://twitter.com/cyb3rg33k/status/1247872839614640128>

Artikel

Diskussion

Lesen

Quelltext anzeigen

Versionsgeschichte

Suchen

Gerhard Sattler (Wikipedist und Klavierlehrer)

[Hauptseite](#)
[Aktuelle Ereignisse](#)
[Gemeinschaftsportal](#)
[Letzte Änderungen](#)
[Hilfe](#)
[Spenden](#)

PlusPedia Inhalte
[Zufälliger Artikel](#)
[Alle Seiten](#)
[Neue Seiten](#)
[Neue Bilder](#)
[Neue Benutzer](#)
[Kategorien](#)
[Statistik](#)

Gerhard Sattler ist ein deutscher **Klavier-** und Hochschullehrer sowie umstrittener Autor der *Wikipedia* aus Melle bei Osnabrück.^[1]

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

- 1 Vita
- 2 Tätigkeit bei Wikipedia
- 3 Kritik innerhalb von Wikipedia
- 4 Ansichten
- 5 Öffentliche Auftritte und Aktivitäten außerhalb der Wikipedia
- 6 Die Causa ÖkoLinX

😊 Profil: Gerhard Sattler

Namen *Wikipedia-Benutzer "Jesusfreund" und "Kopilot"*

Beruf *Klavier- und Hochschullehrer*

Persönliche Daten

Geburtsdatum *unbekannt*

Geburtsort *'*



Öffentliche Bekanntheit erlangte Gerhard Sattler durch den 2015 erschienenen Dokumentarfilm *Die dunkle Seite der Wikipedia*, in welchem er eine der unfreiwilligen Schlüsselrollen spielt. In dem Dokumentarfilm wurden die manipulativ-fälschenden Aktivitäten Sattlers akribisch dokumentiert und offengelegt, welchen er bei Wikipedia über Jahre hinweg unter seinen beiden Pseudonymen weitgehend ungestört nachging und auch weiter nachgeht (Stand 12.2015).^{[11][12]}

Nachdem auch eine Osnabrücker Studentenzeitung in einer ihrer Ausgaben aus dem Jahr 2015 über die Machenschaften Gerhard Sattlers berichtet hatte, beschimpfte dieser die Zeitung und drohte mit juristischen Schritten.^[13] Unter anderem wird Sattler vorgeworfen, gezielt Artikel ideologischer Gegner manipuliert sowie eine Vielzahl von Artikel geschickt im Sinne eigener *Theoriefindung* und Propaganda überarbeitet zu haben.^[14] Wikipedia hat bis heute nicht auf diese Dokumentation, welche mittlerweile von ca. einer halben Millionen Zuschauern gesehen wurde, reagiert. Der Inhaber des Benutzerkontos Kopilot war bis zu dessen im Januar 2020 auf Wunsch erfolgten Inifinit-Sperrung ein aktiver Autor.

Auch andere wichtige und arbeitsame Benutzer und Administratoren der Wikipedia spielten bedeutende Rollen und unterstützten Sattler teilweise bei seinen fragwürdigen Aktivitäten. Darunter waren u.a. die Benutzer bzw. Administratoren *Berichtbestatter* und *Itti*, deren Identität teilweise bis heute noch nicht aufgedeckt worden sind und die weiterhin anonym bzw. unter Pseudonymen verborgen agieren können.^{[15][16]} 2013 berichteten bereits die *Deutschen Wirtschaftsnachrichten* und das größte Schweizer Magazin *Die Weltwoche* über ähnliche Vorgänge bei Wikipedia.



ÖkoLinX

Kandidat*innen
der **Liste 36**
zur Europawahl
am 26. Mai 2019



1 Jutta Ditfurth Frankfurt/M.
Autorin, Publizistin, Soziologin, politische Aktivistin,
Mitglied im ÖkoLinX-Stadtverordnete im



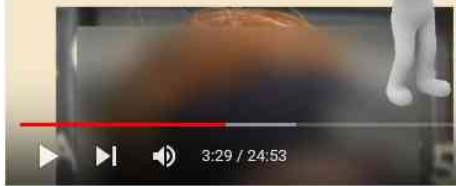
2 Dorothea Becker Dresden
Architektin, Stadtplanerin, Hochschullehrerin
an der HTWK Leipzig, ver.di-Mitglied, engagiert in
Stadtteil- und Bürgerinitiativen



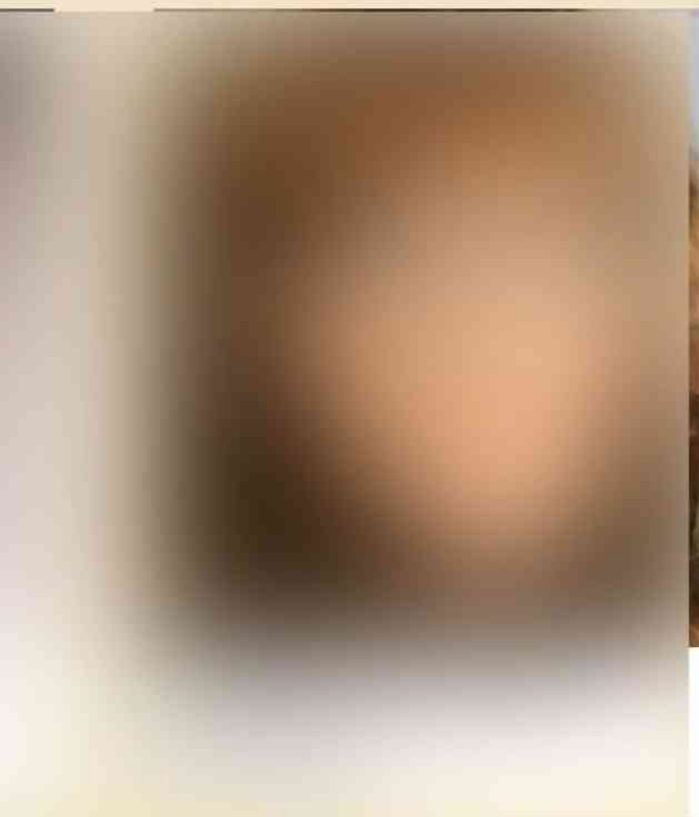
3 Manfred Zierke
Journalist, ver.di-Mitglied
und Mieter*innen-Initiative
Klimakatastrophe, Ato
ÖkoLinX-Stadtverordnete



Bildquelle: <http://www.oekolinx-arl.de/>
<http://www.oekologische-linke.de/dl/dl.pdfa?download=OekoLinX-Europaerklaerung-Bilderseite.pdf>



und im Quintett



24 Gerhard Sattler
Melle, Musiklehrer, aktiv in der
Geflüchtetenarbeit

